

Medienmitteilung

«Stromfressern» im Haushalt auf der Spur

Weiterbildungsangebot «Sprechstunde Energie» der Energiefachstelle

Nur wer weiss, wie viel Strom Haushaltgeräte und Lampen brauchen, kann gezielt sparen – und das ohne Komforteinbussen. Die «Sprechstunde Energie» deckt die grossen «Stromfresser» auf und vermittelt Tipps für stromsparendes Verhalten beim Einkauf und Betrieb. Die Informations- und Beratungsveranstaltung der Energiefachstelle findet am 19. März 2014 in Schaffhausen statt.

Wer den Stromverbrauch im Haushalt reduzieren will, setzt am besten dort an, wo sich das grösste Sparpotenzial bietet: Beim unnötigen Verbrauch und bei den grossen Stromfressern. Diese beiden Aspekte stehen im Mittelpunkt der «Sprechstunde Energie» zum Thema «Den Stromfressern im Haushalt auf der Spur». Damit richtet sich die Veranstaltung an Hauseigentümer sowie an Mieterinnen und Mieter.

In Inputreferaten zeigen Energiefachleute dem Publikum einerseits auf, wie die Stromfresser im Haushalt identifiziert werden können, wo Standby-Verluste vorkommen und wie sich diese vermeiden lassen. Andererseits informieren sie über die effizientesten Geräte und Leuchten. Angesprochen wird auch der Ersatz von Elektrodirektheizungen und Elektroboilern durch sinnvolle Alternativen. Informationen zur Bedeutung der Stromeffizienz innerhalb der kantonalen Energiepolitik sowie zu den entsprechenden Förderbeiträgen runden den Vortragsteil ab.

Im Anschluss hat das Publikum Gelegenheit, eigene Fragen im Plenum einzubringen. Wann lohnt sich der Ersatz des Kühlschranks? Sind LED-Lampen gleichwertig im Vergleich mit Glühlampen? Kann ich programmierte Geräte ganz ausschalten? Solche und weitere Themen werden die Energiefachleute vor Ort mit den Teilnehmenden besprechen.

Die «Sprechstunde Energie» zum Thema «Den Stromfressern im Haushalt auf der Spur» findet am **Mittwoch, 19. März 2014, im Parkcasino in Schaffhausen statt** und dauert von 19.30 bis 21.15 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung aber erforderlich.

Damit sich die Energiefachleute optimal vorbereiten können, haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Fragen vorgängig einzureichen. Informationen dazu sowie zur Anmeldung sind auf der Webseite www.energieagenda.ch zu finden. Weitere Auskünfte erhalten Interessierte auch unter: Telefon 052 632 76 37.